

Ausgabe Nr. 2/2018
– Schule –

Kiel, den 28. Februar 2018

ISSN 2365-1466

Schule

Schulverwaltung

- 51 Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen
- 51 Durchführung des Berufsbildungsgesetzes und der Handwerksordnung; Mitwirkung der Lehrkräfte berufsbildender Schulen und Regionaler Berufsbildungszentren an den Abschlussprüfungen nach § 40 Absatz 3 Berufsbildungsgesetz und § 34 Absatz 4 Handwerksordnung

Allgemeine Verwaltungs- und Personalangelegenheiten

- 52 Stellenausschreibungen

**Nachrichtenblatt
des Ministeriums für
Bildung, Wissenschaft und Kultur**

**als besondere Ausgabe
des Amtsblatts
für Schleswig-Holstein
ISSN 2365 1466**

Ausgabe Nr. 2/2018 – Schule –

Herausgeber und Verleger

Ministerium für
Bildung, Wissenschaft und Kultur
des Landes Schleswig-Holstein
Pressestelle
Jensendamm 5
24103 Kiel
Telefon: 0431 988-5806
E-Mail: Ruth.Karow@bimi.landsh.de
Redaktion: Ruth Karow

Bezugsbedingungen

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur bei der
Firma Schmidt & Klaunig, Ringstraße 19, 24114 Kiel
Telefon: 0431 66064-0, Fax: 0431 66064-24.
Abbestellungen müssen bis spätestens 30. April (zum 30. Juni) bzw.
31. Oktober (zum 31. Dezember) jeden Jahres dort vorliegen.

Bezugspreis

Halbjährlich 19,00 Euro, jährlich 38,- Euro.

Einzelne Ausgaben

Für die ersten 32 Seiten 3,50 Euro, für je weitere angefangene
vier Seiten 50 Cent zzgl. Versandkosten.
Einzellieferungen gegen Voreinsendung des Betrages auf das
Postgirokonto Hamburg 5480-201, BLZ 200 100 20, „Einzelverkauf“
Lieferung nur nach schriftlicher oder Fax-Bestellung bzw. durch Abholen.

Preis dieser Ausgabe

3,50 Euro zuzüglich Versandkosten
Einbanddecken für das Nachrichtenblatt

Einbanddecken für das Nachrichtenblatt können bei der Druckerei Schmidt & Klaunig,
Ringstraße 19, 24114 Kiel, Tel. 0431 66064-0, E-Mail: info@schmidt-klaunig.de zum
Preis von 22 Euro zzgl. Versandkosten bezogen werden.

Hinweis für die Schulleitungen

Diesem Nachrichtenblatt liegen zwei Ausgaben
von „Schule aktuell“ bei.

Wir bitten, ein Exemplar dem jeweiligen
Schulelternbeirat auszuhändigen.

Die Redaktion

Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen

Runderlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 22. Januar 2018 - III 321 - 3205.61-10

Einige Bildungsgänge der berufsbildenden Schularten Berufsschule, Berufsfachschule und Fachschule können zur Fachhochschulreife als weiterem schulischen Abschluss führen. Das Nähere regelt die jeweilige Verordnung.

Für den Zeugniszusatz, der den Erwerb der Fachhochschulreife bestätigt, hat die Kultusministerkonferenz einen Vorschlag für die englische und französische Fassung erarbeitet. Hierzu bestimmt das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur:

Zeugnisse, die den Erwerb der Fachhochschulreife nach der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen - Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der Fassung vom 9. März 2001 bestätigen, sind neben der deutschen auch mit der nachstehenden englischen und französischen Fassung zu versehen. Dabei sind die deutschen Bezeichnungen - mit Ausnahme der offiziellen Bezeichnung des Auswärtigen Amtes für die „Länder“ - immer kursiv zu schreiben.

Englische Fassung

In accordance with the agreement „*Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen*“ (Agreement on the acquisition of the qualification for studies at a *Fachhochschule* (university of applied sciences) through courses of vocational education and training) - Decision of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany of 5 June 1998 in the version of 9 March 2001 - this certificate entitles the holder to study at *Fachhochschulen* in all Länder of the Federal Republic of Germany.

Französische Fassung

En conformité avec l'accord „*Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen*“ (Accord sur l'acquisition du diplôme habilitant aux études dans une *Fachhochschule* (université de sciences pratiques) par des cours d'éducation technologique et professionnelle) - Décision de la Conférence Permanente des Ministres de l'Éducation et des Affaires Culturelles des Länder en République Fédérale d'Allemagne du 5 Juin 1998 en version du 9 Mars 2001 - ce diplôme habilite le titulaire aux études dans les *Fachhochschulen* de tous les Länder de la République Fédérale d'Allemagne.

Dieser Erlass ist befristet bis zum 31. Juli 2022.

Durchführung des Berufsbildungsgesetzes und der Handwerksordnung; Mitwirkung der Lehrkräfte berufsbildender Schulen und Regionaler Berufsbildungszentren an den Abschlussprüfungen nach § 40 Absatz 3 Berufsbildungsgesetz und § 34 Absatz 4 Handwerksordnung

Runderlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 5. Februar 2018 - III 34 - 0833.432.0

Lehrkräfte berufsbildender Schulen und Regionaler Berufsbildungszentren werden nach § 40 Absatz 3 des Berufsbildungsgesetzes vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2581), und nach § 34 Absatz 4 der Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074, ber. 2006 S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 30. Juni 2017 (BGBl. I S. 2143), von der zuständigen Stelle im Einvernehmen mit der Schulaufsichtsbehörde oder der von ihr bestimmten Stelle als Mitglieder der Prüfungsausschüsse berufen.

Hiermit überträgt das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Zuständigkeit für die Erklärung des Einvernehmens ab 1. August 2018 weiterhin auf die Schulleiterinnen oder Schulleiter der örtlich und sachlich zuständigen Berufsschulen. Hinsichtlich der Festlegung von Grundsätzen für die Erteilung des Einvernehmens wird für berufsbildende Schulen auf § 63 Absatz 1 Nummer 26 Schulgesetz, für Regionale Berufsbildungszentren auf § 110 Absatz 1 in Verbindung mit § 63 Absatz 1 Nummer 26 Schulgesetz verwiesen.

Die mit der Mitgliedschaft in den Prüfungsausschüssen verbundene Tätigkeit ist für beamtete Lehrkräfte eine Nebenbeschäftigung im öffentlichen Dienst im Sinne des § 70 Landesbeamtengesetz (LBG) vom 26. März 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 999), in Verbindung mit § 4 der Nebentätigkeitsverordnung vom 30. März 1990 (GVOBl. Schl.-H. S. 257), Ressortbezeichnungen ersetzt durch Landesverordnung vom 16. März 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 96), und für Lehrkräfte im Beschäftigungsverhältnis eine Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst im Sinne des § 3 Absatz 4 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) vom 12. Oktober 2006 in der Fassung des Änderungsstarifvertrages Nr. 9 vom 17. Februar 2017.

Lehrkräfte, die ihre Berufung zu Mitgliedern der Prüfungsausschüsse annehmen, sind verpflichtet, diese Tätigkeit ordnungsgemäß wahrzunehmen. Eine Nichtannahme der Berufung oder ein Rücktritt darf zeitlich nur so erfolgen, dass der Ablauf der Prüfung dadurch nicht gefährdet wird. Das Recht des Dienstherrn/Arbeitgebers, die Übernahme der Nebenbeschäftigung/Nebentätigkeit nach § 71 LBG/§ 3 Absatz 1 TV-L zu verlangen, bleibt unberührt.

Dieser Erlass ist befristet bis zum 31. Juli 2023.

Ausschreibung der Funktionsstellen

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1. Gymnasien					
1.1 Gymnasium Glinde 2. Ausschreibung	Glinde	Leiterin / Leiter der Orientierungsstufe *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2018. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 322 Postfach 71 24 24171 Kiel
1.2 Werner-Heisenberg-Gymnasium	Heide	Koordinatorin / Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit den Schwerpunkten Schul- und Unterrichtsentwicklung (insbesondere Einsatz digitaler Medien und digitale Bildung inklusive Leitung / Koordination zugehöriger Fortbildungen) sowie Medienpädagogik *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2018. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 325 Z Postfach 71 24 24171 Kiel
1.3 Heinrich-Heine-Schule	Heikendorf	Leiterin / Leiter der Mittelstufe *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2018. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 323 Postfach 71 24 24171 Kiel

*) Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber Lehrkräfte der Laufbahn Gymnasien sind. Siehe Aufgabenbeschreibung NBI. Nr. 7/1998 S. 266 ff.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1.4 Klaus-Harms-Schule	Kappeln	Leiterin / Leiter der Oberstufe *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2018. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 324 Postfach 71 24 24171 Kiel
1.5 Domschule	Schleswig	Koordinatorin / Koordinator für Aus-, Fort- und Weiterbildung und Öffentlichkeitsarbeit *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2018. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 324 Postfach 71 24 24171 Kiel
2. Gemeinschaftsschulen					
2.1 Gemeinschaftsschule Kellinghusen, Gemeinschaftsschule mit Oberstufe des Schulverbandes Kellinghusen	Kellinghusen	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 5 und 6 Bewerberinnen und Bewerber mit Lehrbefähigung Grund- und Hauptschule, Realschule oder Gymnasium	max. A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2018. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 331 Postfach 71 24 24171 Kiel

*) Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber Lehrkräfte der Laufbahn Gymnasien sind. Siehe Aufgabenbeschreibung NBl. Nr. 7/1998 S. 266 ff.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
2.2 Gemeinschaftsschule Friedrichsort, Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Landeshauptstadt Kiel	Kiel	Koordinatorin / Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit dem Schwerpunkt der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Oberstufe Bewerberinnen und Bewerber mit der Lehrbefähigung für Gymnasium	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2018. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 335 Postfach 71 24 24171 Kiel
2.3 Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg, Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Stadt Lauenburg/Elbe	Lauenburg	Koordinatorin / Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit dem Schwerpunkt der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 7 und 8 Bewerberinnen und Bewerber mit der Lehrbefähigung für Gymnasium, Realschule oder Grund- und Hauptschule	max. A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2018. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 332 Postfach 71 24 24171 Kiel
2.4 Caspar-Voght-Schule, Grund- und Gemeinschaftsschule mit Oberstufe i. E.	Rellingen	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Arbeit in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 Bewerberinnen und Bewerber mit der Lehrbefähigung für Gymnasium, Realschule oder Grund- und Hauptschule	max. A 14 Z	Aufgabenübertragung zum 1. August 2018. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 332 Postfach 71 24 24171 Kiel

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
3. Berufsbildende Schulen					
3.1 Berufsbildungszentrum Bad Segeberg Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Segeberg (AöR)	Bad Segeberg	Leitung der Abteilung 03 BFS I (Metall- und Elektrotechnik, Gesundheit und Ernährung und Wirtschaft), BFS III (Sozialwesen) einschließlich der abteilungsübergreifenden Aufgabe: Mitwirkung bei der Stundenplanung *)	A 15 / E 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2018. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Berufsbildungszentrum Bad Segeberg Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Segeberg (AöR) Theodor-Storm-Straße 9 - 11 23795 Bad Segeberg
3.2 Berufsbildungszentrum Bad Segeberg Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Segeberg (AöR)	Bad Segeberg	Leitung der Abteilung 06 Wirtschaft II, BFS III (Kaufmännische Assistenten) und FOS (Wirtschaft/Technik) einschließlich der abteilungsübergreifenden Aufgaben WinSchool, Statistik, Zeugnisse *)	A 15 / E 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2018. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Berufsbildungszentrum Bad Segeberg Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Segeberg (AöR) Theodor-Storm-Straße 9 - 11 23795 Bad Segeberg
3.3 Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg	Itzehoe	stellvertretende Schulleiterin / stellvertretender Schulleiter **)	A 15 Z	Aufgabenübertragung zum 1. August 2018. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg Juliengardeweg 9 25524 Itzehoe

*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle beim Berufsbildungszentrum Bad Segeberg, Theodor-Storm-Straße 9 - 11 in 23795 Bad Segeberg anfordern. Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

***) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle beim Regionalen Berufsbildungszentrum Steinburg, Juliengardeweg 9 in 25524 Itzehoe anfordern. Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
3.4 Regionales Berufsbildungszentrum Kiel – RBZ1	Kiel	Leitung / Koordination der Abteilung Gartenbau und Floristik *)	A 15	Aufgabenübertragung sofort. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Regionales Berufsbildungszentrum Kiel – RBZ1 Westring 100 24114 Kiel
3.5 Regionales Berufsbildungszentrum Technik der Landeshauptstadt Kiel	Kiel	Leitung der Abteilung Informationstechnik und des Teams der Fachlehrkräfte des RBZ Technik sowie Koordination der Werkstatt- und Laborbelegungen und weitere schulart- und abteilungsübergreifende Aufgaben **)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2018. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Regionales Berufsbildungszentrum Technik der Landeshauptstadt Kiel Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts Geschwister-Scholl-Straße 9 24143 Kiel
3.6 Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts	Kiel	Leitung / Koordination Berufsschule (Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandel sowie Automobilkaufmann/Automobilkauffrau), Gesamtorganisation der IHK-Berufsschulprüfungen inklusive Vertretungsplanung ***)	A 15	Aufgabenübertragung zum schnellstmöglichen Termin. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	RBZ Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel AÖR Westring 444 24118 Kiel

*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle beim Regionalen Berufsbildungszentrum Kiel - RBZ1, Westring 100 in 24114 Kiel anfordern.

Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

**) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle beim Regionalen Berufsbildungszentrum Technik, Geschwister-Scholl-Straße 9 in 24143 Kiel anfordern.

Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

***) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle beim RBZ Wirtschaft . Kiel, Westring 444 in 24118 Kiel anfordern.

Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
3.7 Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck	Lübeck-Travemünde	stellvertretende Schulleiterin / stellvertretende Schulleiter *)	A 15 Z	Aufgabenübertragung zum schnellstmöglichen Termin. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Wiekstraße 5 23570 Lübeck-Travemünde
3.8 BerufsBildungsZentrum Dithmarschen	Meldorf	Leitung / Koordination: Pädagogisches Zentrum III - Metalltechnik - **)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2018. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	BerufsBildungsZentrum Dithmarschen Friedrichshöfer Straße 31 25704 Meldorf Tel. 04832 903-0 Fax 04832 903-250 E-Mail: Peter.Kruse@bbz-dithmarschen.de
3.9 BerufsBildungsZentrum Dithmarschen	Meldorf	Leitung / Koordination: Pädagogisches Zentrum V Elektrotechnik - IT - Fachschule DV - **)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2018. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	BerufsBildungsZentrum Dithmarschen Friedrichshöfer Straße 31 25704 Meldorf Tel. 04832 903-0 Fax 04832 903-250 E-Mail: Peter.Kruse@bbz-dithmarschen.de

- *) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, Wiekstraße 5 in 23570 Lübeck-Travemünde anfordern. Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.
- *) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle beim BerufsBildungsZentrum Dithmarschen, Friedrichshöfer Straße 31 in 25704 Meldorf anfordern. Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
3.10 Berufsbildungszentrum des Kreises Segeberg in Norderstedt	Norderstedt	Leitung und Koordinierung der Abteilung Berufsfachschulen I + III, Fachoberschule, BIK-DaZ sowie abteilungsübergreifende Aufgaben *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2018. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Berufsbildungszentrum Norderstedt Moorbekstraße 17 22846 Norderstedt
3.11 Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde	Rendsburg	Leitung / Koordination des Beruflichen Gymnasiums – Gesundheit, Wirtschaft und Technik am Standort Rendsburg sowie abteilungs- und standortübergreifende Aufgaben **)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2018. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.	Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde Kieler Straße 30 24768 Rendsburg

*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle beim Berufsbildungszentrum Norderstedt, Moorbekstraße 17 in 22846 Norderstedt anfordern. Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

**) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle beim Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde, Kieler Straße 30 in 24768 Rendsburg anfordern. Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin / Studienrat) erfüllen.

Koordinatorinnenstellen für schulfachliche Aufgaben an Gemeinschaftsschulen

An den Gemeinschaftsschulen werden weitere Stellen von Konrektorinnen und Konrektoren als Koordinatorinnen und Koordinatoren für schulfachliche Aufgaben ausgeschrieben.

In der nachfolgenden Auflistung wird jeweils eine Kernaufgabe der künftigen Koordinatorinnen und Koordinatoren genannt; zur Festlegung des jeweiligen Aufgabenprofils im Detail sind innerhalb des Schulleitungsteams entsprechende Absprachen zu treffen. Zur Orientierung kann dabei die Aufgabenbeschreibung unter Ziffer VII (3) des Erlasses vom 18. Mai 1998 - III 4 - 0332.3 (NBl. MBWFK. Schl.-H. S. 266) verwendet werden.

Den Schulen steht für die Wahrnehmung der Koordinierungsfunktionen gemäß § 7 des Leitungszeiterlasses (Erlass des Ministeriums für Bildung und Kultur zur Bemessung des schulischen Zeitbudgets für die Wahrnehmung von Leitungsaufgaben sowie für die pädagogische Arbeit und für Schulentwicklung vom 31. August 2010, NBl. MBK. Schl.-H. S. 277) ein Zeitbudget zur Verfügung.

Für die ausgeschriebenen Koordinatorinnenstellen können sich grundsätzlich Lehrkräfte der an der jeweiligen Schulart vertretenen Laufbahnen bewerben; Lehrkräfte mit der Laufbahnbefähigung für Sonderschulen kommen jedoch nur für die Koordination des Förderzentrumsteils in Frage. Die Auswahlentscheidungen werden jeweils nach Eignung und Leistung getroffen; die Laufbahn der Bewerberinnen und Bewerber ist dabei ohne Belang.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Nach Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt zunächst die Übertragung der Aufgaben. Beförderung und Einweisung in die Planstelle werden nach einer Erprobung gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG und bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorgenommen.

Bitte achten Sie auf die nachstehenden allgemeinen Hinweise, die entsprechend anzuwenden sind.

Bewerbungen sind über das zuständige Schulamt auf dem Dienstwege an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein - III 30 - zu richten. Bitte verzichten Sie aus Gründen des Umweltschutzes auf die Verwendung von Kunststoffmappen und Plastikhüllen.

Die Schulen, für die Sie sich bewerben, werden von hier aus über die eingegangenen Bewerbungen informiert.

	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/Koordination	Bewerbungen an das
Schule am Meer, Grund- und Gemeinschaftsschule der Hansestadt Lübeck	Koordinatorin/ Koordinator max. A 14 Z Die Besoldung erfolgt lehramtsbezogen.	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung des gemeinsamen Lernens in allen Jahrgangsstufen	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur III 30 Jensendam 5 24103 Kiel
Emil-Nolde-Schule Grund- und Gemeinschaftsschule des Schulverbandes Südtondernord in Neukirchen Kreis Nordfriesland	Koordinatorin/ Koordinator A 12 Z (GH-Lehramt)	1. August 2018	Koordination von Grundschulangelegenheiten	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur III 30 Jensendam 5 24103 Kiel



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/Koordination	Bewerbungen an das
Grund- und Gemeinschaftsschule Lensahn Kreis Ostholstein	Koordinatorin/ Koordinator max. A 14 Z Die Besoldung erfolgt lehramtsbezogen.	1. August 2018	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 5 und 6	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur III 30 Jensendamm 5 24103 Kiel
Grund- und Gemeinschaftsschule Barmstedt mit Außenstelle Ellerhoop Kreis Pinneberg 6. Ausschreibung	Koordinatorin/ Koordinator A 12 Z (GH-Lehramt)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination von Grundschulangelegenheiten	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur III 30 Jensendamm 5 24103 Kiel
Schule am Masurenweg Grund- und Gemeinschaftsschule in Bad Oldesloe Kreis Stormarn	Koordinatorin/ Koordinator max. A 14 Z Die Besoldung erfolgt lehramtsbezogen.	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 7 bis 10	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur III 30 Jensendamm 5 24103 Kiel

Ausschreibung der Schulleiterstellen

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1. Grundschulen				
1.1 Hans-Christian-Andersen-Schule Stoschstraße 24-26 24143 Kiel	Schulleiterin/ Schulleiter A 13 Z 444 Schüler/ innen	1. August 2018	<ul style="list-style-type: none"> – vier- bis fünfzügige gebundene Ganztagschule – zwei DaZ-Basisklassen – verbindliche rhythmisierte Schulzeiten von 8.00 bis 16.00 Uhr / freitags 8.00 bis 13.00 Uhr mit einem Wechsel von Unterricht und ergänzenden Angeboten über den Schultag verteilt – gute Ausstattung mit Fachräumen: PC-Raum mit Smart-Board, neuer Technik-Raum, Musikraum, Kunst-Raum, Theater-Raum, Lehrküche, Zweifeldsporthalle, Aula / Mensa mit moderner Bühnentechnik, alle Klassen mit PC und Internet – teamorientiertes, aufgeschlossenes, wertschätzend arbeitendes Kollegium mit zurzeit 41 Lehrkräften – Aufbau einer teamorientierten Leitungsstruktur – vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit den Erzieher/innen (Bildungsdienstleister „inab“) – engagierter Einsatz des Erziehungshilfeteams zur Unterstützung des Kollegiums – umfangreiche Konzepte zur Gewaltprävention im Aufbau – besondere soziale und multikulturelle Zusammensetzung des Stadtteil Gaardens – prägender Anteil an Schüler/innen mit Migrationshintergrund – sehr gute Zusammenarbeit mit dem zuständigen Förderzentrum und den außerschulischen Beratungsstellen – Unterstützung durch Schulsozialarbeit und Schulassistenz – enge, wertschätzende und gut vernetzte Zusammenarbeit mit den Akteuren im Stadtteil – Stadtteilschule als Begegnungsort und Bildungszentrum für alle Bürger/innen – Neubau mit Mensa / Aula, Stadtteil-Café und Beratungs- und Gruppenräumen zur Nutzung für den Stadtteil und als Veranstaltungsort – enormes Potenzial an Ideen und Ressourcen zur weiteren Entwicklung der Stadtteilschule – regelmäßiger Austausch in Arbeitskreisen und Netzwerktreffen 	Schulamt Kiel Andreas-Gayk- Straße 31 24103 Kiel



Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> - engagierte Unterstützung und hohe interkulturelle Kompetenz durch die „Gaardener Elternlotsen“ als Sprachmittler und für die Kontaktarbeit mit den Eltern - erfolgreicher Einsatz des Projektes „DOCK-Schule“ mit vielseitigen Angeboten zur Sprach- und Integrationsförderung für die DaZ-Schüler/innen und deren Eltern - intensive Unterstützung durch die schulischen Bildungsberaterinnen für Roma und Sinti - sehr kooperativer und unterstützender Schulträger - gemeinsame tägliche Frühstückspause - Teilnahme am EU-Schulprogramm mit frischem Obst, Gemüse und frischer Milch - lebendiges Schulleben mit diversen Feiern im Jahreslauf - Sport, Spiel und Bewegung als fester Bestandteil des Schullebens - erfolgreiche Sport-AGs mit vielen Auszeichnungen aus Wettkämpfen und Turnieren - Schwimmunterricht in der 3. Jahrgangsstufe, zusätzliche Schwimm-AG - Islamunterricht - Leseförderung durch Lesehelfer/innen der Organisation „Mentor“ - Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst - Betreuung von Praktikant/innen - engagierte Kooperation mit den umliegenden Kitas (eigener Arbeitskreis) 	
1.2 Jens-Iwersen-Schule Nordseestraße 25856 Hattstedt	Schulleiterin/ Schulleiter A 13	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> - engagiertes Kollegium bestehend aus neun Kolleginnen, einer Schulsozialarbeiterin und einer Schulassistentin - jeweils drei jahrgangsübergreifende Lerngruppen in den Jahrgangsstufen 1/2 und 3/4 - intensives Betreuungsangebot vor und nach der Schule inklusive Mittagessen durch die Kita „Brückengruppe“ im Schulgebäude - Hausaufgabenbetreuung - Mehrzweckhalle, Fachräume für Mathematik, HWS und Deutsch sowie eine Schulküche mit Mensa - vernetzte Computer mit Internetanschluss in den Klassenzimmern - Pausenhof mit modernen Spielgeräten und Minispielfeld 	Schulamt des Kreises Nordfriesland Marktstraße 5 25813 Husum
3. Ausschreibung	125 Schüler/innen			



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> - Ausbildungsschule, auch in Kooperation mit dem Förderzentrum für geistige Entwicklung - Projektschule für Niederdeutsch - intensive Prävention und Förderung in der Eingangsphase (Lesen macht stark und Mathe macht stark) - Förderung leistungsstarker Schüler/innen (Känguru-Wettbewerb, Enrichmentprogramm, Matheolympiade) - Gesundheitsförderung durch das Programm „Fit und stark plus“ - Demokratieförderung durch Schülervertretung und Klassenratsstunden - enge Zusammenarbeit mit dem zuständigen Förderzentrum und außerschulischen Einrichtungen - intensive Zusammenarbeit mit dem örtlichen Sportverein (AG-Angebote und Unterstützung im Sportunterricht der Eingangsphase) - engagierter und bildungsfreundlicher Schulträger - aktive und gute Zusammenarbeit mit den Eltern (Lesemütter, Zubereitung des Schulfrühstücks, engagierter Elternbeirat) - lebendiges Schulleben (siehe Homepage www.grundschule-hattstedt.de) 	
1.3 Grundschule Wankendorf und Umgebung Schulweg 6 24601 Wankendorf 3. Ausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter A 13 Z 292 Schüler/ innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundschule mit drei Außenstellen - Hauptstelle in Wankendorf - Außenstellen in Hüttenwohld, Schippthorst und Stolpe (jeweils mit jahrgangsübergreifendem Unterricht) - gute Zusammenarbeit mit allen Standorten - aktive Mitarbeit der Eltern und hohe Akzeptanz durch die Eltern - Hauptstelle: Betreuung von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr - Nebenstellen: Betreuung nach dem Unterricht - enge Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum - gute Ausstattung mit Fachräumen - vielfältiges Schulleben an allen Standorten - gemeinsame Veranstaltungen aller Standorte - Projekt „Lernen lernen“, Medienpädagogik, Faustlos, siehe Homepage: www.schule-wankendorf.de - zwei Schulassistentinnen, eine Schulsozialarbeiterin - Aktion „Gesundes Frühstück“ zusammen mit dem Kleinen-Anna-Kreis 	Schulamt des Kreises Plön Heinrich-Rieper-Straße 6 24306 Plön

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.4 Grundschule Kronshagen Eichkoppelweg 26 24119 Kronshagen	Schulleiterin/ Schulleiter A 14	1. August 2018	<ul style="list-style-type: none"> - Entstehung aus den beiden örtlichen Grundschulen zum 1. August 2018 - Konzept zur pädagogischen, organisatorischen und räumlichen Gestaltung zurzeit in der Planung - fünfzügige Grundschule - umfangreiches Fachraumangebot mit Großraumsporthalle, Schwimmhalle, PC-Raum, Musikraum, Schulküche, Lernwerkstätten, Technikraum und Förderräumen - großzügige, naturnah gestaltete Außenanlagen mit vielen Spiel- und Sportmöglichkeiten - 39 Lehrkräfte, zwei Schulasistentinnen, vier Schulsozialarbeiter/innen - DaZ-Zentrum - Ausbildungsschule - enge Zusammenarbeit mit dem zuständigen Förderzentrum - Offene Ganztagsschule mit zahlreichen AGs und zuverlässiger Betreuung bis 16.00 Uhr, Ferienbetreuung möglich - Mensa mit frisch zubereitetem Essen - gute Zusammenarbeit mit Kitas, Kirche, Vereinen, Bücherei 	Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg
2. Ausschreibung	516 Schüler/ innen			
1.5 Regenbogenschule Schleswiger Straße 16-18 24986 Mittelangeln Satrup	Schulleiterin/ Schulleiter A 13 Z	1. August 2018	<ul style="list-style-type: none"> - drei- bis vierzügige Grundschule, Jahrgangsunterricht - DaZ-Zentrum - Offene Ganztagsschule mit Betreuung vor und nach dem Unterricht mit eigener Küche (täglich 7.00 bis 16.00 Uhr) - Ausbildungsschule - 23 Lehrkräfte, eine Schulsozialarbeiterin und eine Schulasistentin - gute räumliche Ausstattung: Musikraum, Technikraum, PC-Raum, zwei Turnhallen, Schulküche, Gruppenräume, Insel, Lernwerkstatt und Mehrzweckraum, zwei Mensen - zum Teil neugestaltetes Außengelände mit Sportanlagen, Schulwald - differenziertes Förder- und Förderkonzept, z. B. SHiB, NZL, Forscherklasse, Sinus - Englisch- und Dänisch-Angebote ab der 1. Jahrgangsstufe - Teilnahme an diversen Sportveranstaltungen und Schwimmunterricht im nahegelegenen Freibad 	Schulamt des Kreises Schleswig-Flensburg Flensburger Straße 7 24837 Schleswig
2. Ausschreibung	288 Schüler/ innen			



Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> - enge Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum Angeln und Förderzentrum GE Süderbrarup - zahlreiche Kooperationspartner, die sehr aktiv mit der Schule zusammenarbeiten - Mitglied der Bildungslandschaft Mittelangeln - gemeinsames Schulleben durch zahlreiche Schulveranstaltungen, Gottesdienste und Projekte - enge Einbindung der Schüler/innen, z. B. Schülerhelfer, Pausenausleihe - Gewaltprävention durch eigene und externe Kräfte - engagiertes Kollegium - enge Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams - interessierte und engagierte Elternschaft - aktive Elternfördergemeinschaft - vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Schulträger 	
2. Gemeinschaftsschulen				
2.1 Willy-Brandt-Schule Grund- und Gemeinschaftsschule Beim Meilenstein 2 23568 Lübeck	Schulleiterin/ Schulleiter A 14 Z (GH-Lehramt)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> - zwei- bis dreizügige Grund- und Gemeinschaftsschule an zwei Standorten (Jahrgangsstufen 1 bis 8, Jahrgangsstufen 9 bis 10), zwei Sekretariate, zwei Hausmeister - engagiertes und kooperativ arbeitendes Kollegium mit derzeit ca. 40 Lehrkräften aller Lehrämter - feste Klassenlehrerteams in der Sekundarstufe I - Schulsozialarbeit mit zwei Sozialpädagogen - Betreute Grundschule durch externen Träger - in der Sekundarstufe I: gebundene Ganztagschule mit Mensa und umfangreichem AG-Angebot - AGs und Projekte in Kooperation mit außerschulischen Partnern, u.a. Musik- und Kunstschule, Willy-Brandt-Haus, Aufbau eines Schulgartens - Schulsanitätsdienst und Konfliktlotsenausbildung - Bündelung von Aktivitäten und Projekten in Vorhabenwochen - Schwerpunktsetzung ab Jahrgangsstufe 5 (Musik, Naturwissenschaften) - inklusive Beschulung in Jahrgangsstufe 1 bis 9 im Rahmen eines Förderkonzeptes mit fünf Sonderschullehrkräften 	Schulamt in der Hansestadt Lübeck Kronsfordter Allee 2-6 23560 Lübeck
2. Ausschreibung	oder A 15 (RS-Lehramt / Sekundarschul- lehrkräfte Sek. I) oder A 15 Z (Gym-Lehramt) 525 Schüler/ innen			



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> – binnendifferenzierender Unterricht als durchgängiges Unterrichtsprinzip in allen Jahrgängen; teilweise außendifferenzierende Kurse in den Prüfungsfächern in den höheren Jahrgängen – intensive Berufsorientierung ab Jahrgangsstufe 7, verstärkt durch drei Praktika und Kooperation mit vier Betrieben im Stadtteil, Bewerbung um Berufswahlsiegel – kontinuierliche Weiterentwicklung der Schulkonzeption an den Schulentwicklungstagen – Ausbildungsschule – DaZ-Zentrum – Kooperationsverträge mit den beruflichen Schulen der Hansestadt Lübeck für den Übergang in die Oberstufe – Kooperationen mit dem Jugendzentrum und den Kitas im Stadtteil sowie dem zuständigen Förderzentrum und der Kooperativen Erziehungshilfe – Dreifelder-Sporthalle – drei Computerräume, Beamer in allen Klassenräumen der Sekundarstufe – zeitgemäß ausgestattete Fachräume für Naturwissenschaften und Technik – drei neu gestaltete Schulhöfe mit vielfältigem Bewegungsangebot – Website: www.wbs-hl.lernnetz.de 	
2.2	Gemeinschaftsschule Achter de Weiden Achter de Weiden 34 22869 Schenefeld	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagener-Straße 11 25337 Elmshorn
	2. Ausschreibung	A 13 Z (GH-Lehramt) oder A 14 Z (RS-Lehramt / Sekundarschullehrkräfte Sek. I) oder A 15 (Gym-Lehramt)		
		450 Schüler/ innen	<ul style="list-style-type: none"> – dreizügige Gemeinschaftsschule – flexible Ausgangsphase – teamorientierte Schulleitung – großzügiger Verwaltungstrakt – Offene Ganztagschule mit Cafeteria und Mensa – zwei Großsporthallen mit Sportplatz und eine Kleinfeldsporthalle – Ausbildungsschule – Kooperation mit dem Gymnasium Schenefeld – ca. 40 Lehrkräfte aller Lehrämter – kooperatives und engagiertes Kollegium – Stundenplanung mit Untis – Schulpsychologin vor Ort – zwei Schulsozialarbeiterinnen und zwei Coaches – IT-Fachkraft vor Ort 	→

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> – Pädagogische Insel – Integrationsklassen in den Jahrgangsstufen 5 bis 9 – Inklusions- und Integrationsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum und der Schulsozialarbeit – intensive Berufsvorbereitung, z. B. Besuch unterschiedlicher Jobmessen, BOP, Praktika – überwiegend binnendifferenzierter Unterricht; ab Jahrgangsstufe 8 in Deutsch, Englisch und Mathematik Unterricht im Kurssystem – Prävention als konzeptioneller Schwerpunkt – sportlich orientiert – Kooperation mit externen Partnern, z. B. Jugendzentrum, soziale Netzwerke, Polizei – engagierte Elternschaft 	
2.3 Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule Tinsdaler Weg 44 22880 Wedel	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter	1. August 2018	<ul style="list-style-type: none"> – Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe (Oberstufenkooperation mit einer Partnerschule in Wedel) – gebundene Ganztagschule mit vielfältigen Kooperationspartnern aus Wedel und Umgebung – DaZ-Zentrum, Flex- und Integrationsklassen – Ausbildungsschule – Partnerschule des kooperativen Schultrainings – Präventionsschule – BiSS-Schule – sehr heterogene Schülerschaft – Schulsozialarbeit – gute Fachraumausstattung inklusive Mensa, Theatersaal, Sportanlagen und Schulgarten – intensive Berufsorientierung, vielfältige Kooperationen (u.a. mit der Arbeitsagentur) – kooperatives und engagiertes Kollegium – unterstützende Elternschaft – gutes Schulklima – gut funktionierendes, kooperatives Leitungsteam 	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagener-Straße 11 25337 Elmshorn
2. Ausschreibung	A 13 Z (GH-Lehramt)			
	oder			
	A 14 Z (RS-Lehramt / Sekundarschullehrkräfte Sek. I)			
	oder			
	A 15 (Gym-Lehramt)			
	555 Schüler/ innen			

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
2.4 Gudewerdt Gemeinschaftsschule Pferdemarkt 66 24340 Eckernförde 2. Ausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter A 14 Z (GH-Lehramt) oder A 15 (RS-Lehramt / Sekundarschul- lehrkräfte Sek. I) oder A 15 Z (Gym-Lehramt) 723 Schüler/ innen	1. August 2018	<ul style="list-style-type: none"> – 30 Klassen, bis zu sechszügige Sek. I – engagiertes und kooperatives Kollegium – modernisierte Fachräume – zwei Schulsozialarbeiter/innen – Offene Ganztagschule – teamorientierte Leitungsstruktur (Schulleiter/in, stellvertretende/r Schulleiter/in und vier Koordinator/innen) – konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Elternschaft und Schulträger – Mitarbeit im „Netzwerk Schulentwicklung Schleswig-Holstein“ bis Schuljahr 2018/19 – Umstellung der Unterrichtsstunde von 45 auf 60 Minuten seit dem Schuljahr 2016/17 – Ausbildungsschule – Profilklassen 5./6. Jahrgang (Sport, Kunst, MINT) – Lerncoachingangebot – Enrichment Stützpunktschule – Flexklassenangebot – Berufsorientierungsangebote in Kooperation mit Arbeitsagentur und Ausbildungsverbund RD/ECK – Kooperation mit Berufsbildungszentrum RD-ECK – Kooperation mit Peter-Ustinov-Schule, Gemeinschaftsschule mit Oberstufe am Ort – DFB-Stützpunktschule – Segeln „Team 8“ Stützpunktschule – Streitschlichterausbildung – Medienscout- und Schulsanitäterausbildung 	Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg
2.5 Caspar-Voght-Schule Grund- und Gemeinschaftsschule mit Oberstufe i. E. Rellingen	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter Bewerberinnen und Bewerber mit Lehrbefähigung Grund- und Hauptschule, Realschule oder Gymnasium bei Vorliegen der laufbahn- rechtlichen Voraussetzungen max. A 15 Z ca. 745 Schüler/innen	1. August 2018	<ul style="list-style-type: none"> – ein- bis zweizügige Grundschule – drei- bis fünfzügige Gemeinschaftsschule – seit 2017 Gemeinschaftsschule mit Oberstufe im Entstehen – Offene Ganztagschule mit umfangreichem Angebot, teilweise in Kooperation mit der Ortsjugendpflege – verlässliche Betreuung der Kinder in der Schule bis einschließlich Jahrgangsstufe 6 in Kooperation mit dem Schulträger – SIM/DaZ-Klassen – Mensa mit eigener Küche – aufgeschlossenes, engagiertes junges Kollegium mit derzeit ca. 50 Lehrkräften aller Lehrer/innenlaufbahnen 	Ministerium für Bildung, Wissen- schaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 332 Postfach 7124 24171 Kiel



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> – Ausbildungsschule – gut funktionierendes Trainingsraumkonzept – gut ausgebaute SV-Arbeit – fest etablierte und bewährte Zusammenarbeit mit dem Team der Schulsozialpädagogik – sehr engagierter Schulträger – Ausstattung mit moderner Unterrichts- und Informationstechnologie (interaktive Tafel in allen Klassen der Gemeinschaftsschule, mehrere PC-Räume, i-Pad-Koffer) – Schulbibliothek – Schwerpunkt des handlungs- und lebensweltbezogenen Lernens – kontinuierliche Schul- und Unterrichtsentwicklung mit Blick auf Eigenverantwortlichkeit und kooperatives Lernen 	
3. Gymnasien				
3.1 Marion-Dönhoff-Gymnasium Mölln	Oberstudien- direktorin / Oberstudien- direktor A 16 ca. 940 Schüler/innen	zum nächst- möglichen Zeitpunkt	Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber Lehrkräfte der Laufbahn Gymnasien sind. Das spezielle Profil dieser Stelle kann im Referat III 322 des Ministeriums angefordert werden. *)	Ministerium für Bildung, Wissen- schaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 322 Postfach 71 24 24171 Kiel
4. Berufsbildende Schulen				
4.1 Emil-Possehl-Schule Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck Georg-Kerschen- steiner-Straße 27 23554 Lübeck	Schulleiter/in A 16 3.700 Schüler/ innen	zum nächst- möglichen Zeitpunkt	Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber Lehrkräfte der Laufbahn Studienrät/innen an Berufsbildenden Schulen sind. Das spezielle Profil dieser Stelle kann im Referat III 34 des Ministeriums angefordert werden.	Ministerium für Bildung, Wissen- schaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 34 Postfach 71 24 24171 Kiel
4.2 Hannah-Arendt- Schule Regionales Berufs- bildungszentrum Flensburg AÖR Friesische Lücke 17 24939 Flensburg	Schulleitung und Geschäfts- führung A 16 1.830 Schüler/ innen	1. August 2018	Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber Lehrkräfte der Laufbahn Studienrät/innen an Berufsbildenden Schulen sind. Das spezielle Profil dieser Stelle kann im Referat III 34 des Ministeriums angefordert werden.	Ministerium für Bildung, Wissen- schaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 34 Postfach 71 24 24171 Kiel

*) Für das Bewerbungsverfahren sind die Bestimmungen des Erlasses aus „Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Schulleiterstellen“ (NBI. 6/1997 vom 23. April 1997 S. 238 ff.) zu beachten. Der Bewerbung sollte neben den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des beruflichen Werdegangs) möglichst bereits eine Anlassbeurteilung beigelegt sein, die sich am Anforderungsprofil dieser Schulleiterstelle orientiert.

Allgemeine Hinweise

Bei Interesse an einer Bewerbung um eine Schulleiterstelle im Bereich der Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule und „Hinweise zur Anfertigung und zum Verfahren der dienstlichen Beurteilung“ bei den Schulämtern angefordert werden. Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes vorzulegen. Bewerberinnen und Bewerber, die sich bereits im Landesdienst befinden, haben ihre Bewerbung auf dem Dienstweg vorzulegen. Bitte verzichten Sie aus Gründen des Umweltschutzes auf die Verwendung von Kunststoffmappen und Plastikhüllen. Die Landesregierung fordert ausdrücklich Frauen auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bevorzugt berücksichtigt. Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen. Richtet sich die Zuordnung einer Stelle zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, ist die endgültige Einstufung von der Entwicklung dieser Zahl abhängig. Maßgeblich ist die im Haushaltsplan ausgewiesene Planstelle/ Stelle. Daneben müssen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sein. Gemäß § 49 Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein (MBG Schl.-H.) wird der Hauptpersonalrat (Lehrer) über die Schulleiterwahlvorschläge unterrichtet, gegebenenfalls wird die Hauptschwerbehindertenvertretung beteiligt. Die Einsichtnahme des Personalrates in Bewerbungsunterlagen richtet sich nach § 49 Absatz 2 Satz 1 und 2 MBG Schl.-H.. Dienstliche Beurteilungen sind dem Personalrat auf Verlangen der Beschäftigten gemäß § 49 Absatz 3 Satz 2 MBG Schl.-H. zugänglich zu machen. Auf das Antragsrecht nach § 51 Absatz 4 MBG Schl.-H. wird hingewiesen. Eine Schulleiterstelle wird erneut ausgeschrieben, wenn nach der ersten Ausschreibung keine Bewerbung oder eine nicht ausreichende Zahl qualifizierter Bewerbungen vorliegt. Gleiches gilt, sofern sich auf die Ausschreibung ausschließlich eine bereits an der betreffenden Schule tätige Lehrkraft bewirbt (§ 39 Absatz 3 Satz 1 SchulG). Schulleiterstellen werden für zwei Jahre im Beamtenverhältnis auf Probe vergeben (§ 5 Landesbeamtengesetz – LBG). Für alle anderen Funktionsstellen im Schulbereich wird eine Erprobungszeit von einem Jahr festgesetzt (§ 20 Absatz 2 Nummer 3 LBG). Die Aufgabenübertragung bei den Stellen der stellvertretenden Schulleitung und Koordinatorenstellen für Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren erfolgt zum angegebenen Termin. Beförderung und Einweisung in die Planstelle erfolgen nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen. Besuchen Sie unseren Online-Stellenmarkt Schule für Lehrkräfte unter www.lehrerstellen-online.schleswig-holstein.de. Die aktuellen Stellenausschreibungen des IQSH finden Sie unter www.iqsh.schleswig-holstein.de.

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Interne Stellenausschreibung Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung

Im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ist zum 1. Mai 2018 die Stelle

einer Schulrätin / eines Schulrates

im Schulamt des Kreises Segeberg zu besetzen.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

Eine Schulrätin bzw. ein Schulrat ist Mitarbeiterin/Mitarbeiter des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur und nimmt die Aufgaben der unteren Schulaufsicht in den gesetzlich beschriebenen Bereichen der Fach-, Dienst- und Rechtsaufsicht wahr.

In diesem Rahmen soll er oder sie sich vor allem als Berater und Begleiter der Schulleitungen verstehen und sie bei der Erfüllung ihres Auftrags unterstützen, das Potenzial junger Menschen durch schulische Bildung zu erschließen und sie zu einem möglichst hohen Abschluss zu führen. Die Aufgabe einer Schulrätin bzw. eines Schulrates umfasst darüber hinaus eine effiziente Ressourcensteuerung insbesondere bei der Verteilung von Planstellen. Ferner soll die Schulrätin bzw. der Schulrat dazu beitragen, dass sich im Interesse einer kontinuierlichen Verbesserung schulischer Bildungsqualität eine enge fachlich-inhaltliche Zusammenarbeit auf allen Ebenen der Schulaufsicht

entwickelt. Zu den Aufgaben gehört es auch, eine gute Kooperation mit außerschulischen Partnern innerhalb der regionalen Bildungslandschaft zu pflegen und sie für die Unterstützung von Schulen zu gewinnen.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Befähigung für das Lehramt an Grundschulen, Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I, Sonderpädagogik, Gymnasien oder Gemeinschaftsschulen mit einer mindestens sechsjährigen Dienstzeit im schleswig-holsteinischen Landesdienst
- schul- und dienstrechtliche Kenntnisse
- mehrjährige, erfolgreiche Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter bzw. die Bewährung in einer entsprechend herausgehobenen Position

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Kenntnisse der schulrechtlichen Grundlagen und organisatorischen Gegebenheiten in Schulen und insbesondere an Grundschulen

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Übertragung des Amtes einer Schulrätin bzw. eines Schulrates zunächst für die Dauer von zwei Jahren im Beamtenverhältnis auf Probe nach § 5 Landesbeamtengesetz. Daneben wird eine Zulage gem. Fußnote 6 zur Besoldungsgruppe A 15 SHBesG gezahlt. Bei einer

Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis wird ein entsprechender Sonderdienstvertrag abgeschlossen.

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein. Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind, und werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Personalreferat III 11, Jensendamm 5, 24103 Kiel, gerne in elektronischer Form an E-Mail: Bernd.Christ@bimi.landsh.de.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Für beamteten- und tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Bernd Christ (E-Mail: Bernd.Christ@bimi.landsh.de oder Tel. 0431 988-2391) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Hans Stäcker (E-Mail: Hans.Staecker@bimi.landsh.de oder Tel. 0431 988-2534).

Interne Stellenausschreibung Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung

Im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur in Kiel ist zum 1. August 2018 in der Abteilung III 3 (Schulgestaltung und Schulaufsicht allgemein- und berufsbildende Schulen, Förderzentren, Qualitätssicherung)

eine Abordnungsstelle für den Bereich „Kulturelle Bildung“ im Umfang von 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit für eine Lehrkraft im Referat 32 „Gymnasien, Prüfungsamt für Lehrerinnen und Lehrer“

bis zur Besoldungsgruppe A 14 SHBesG

für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen. Eine Verlängerung um zwei Jahre ist möglich.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Koordination und Unterstützung der Tätigkeit der Kulturvermittler/innen, ab 2019 auch der Kreiskulturkoordinator/innen
- Koordination und Unterstützung der Zusammenarbeit von Schulen mit außerschulischen Kultureinrichtungen

NBI.MBWK.Schl.-H. 2018

- Unterstützung bei Planung, Auswahlverfahren, Zuwendungen und Abrechnung der Projektförderung, Pflege von entsprechenden Datenbanken
- Vorbereitung und Organisation von regionalen und überregionalen Veranstaltungen im Rahmen von „Schule trifft Kultur – Kultur trifft Schule“
- Mitarbeit bei der Betreuung/Aktualisierung der Web-Site „Schule trifft Kultur – Kultur trifft Schule“
- Koordinierung der Zusammenarbeit mit der Stiftung Mercator
- Koordinierung der Kooperation zwischen Schulaufsicht und Kulturabteilung
- Koordinierung der Kooperation zwischen Schulaufsicht und IQSH
- Zusammenstellung von Informationen für die Öffentlichkeitsarbeit und internen Gebrauch
- Kontakte zu / Kommunikation mit außerschulischen Kooperationspartnern/Kultureinrichtungen
- Mitarbeit bei der Entwicklung von Konzepten zur kulturellen Bildung

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- eine unbefristete Beschäftigung im Schuldienst
- Lehrbefähigung für Gymnasien oder Sekundarschulen
- Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Projekten kultureller Bildung mit außerschulischen Partnern und in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Kultureinrichtungen

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblatts an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Personalreferat III 11, Jensendamm 5, 24103 Kiel, gerne in elektronischer Form an E-Mail: Bernd.Christ@bimi.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamteten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen der Personalreferent Herr Bernd Christ (E-Mail: Bernd.Christ@bimi.landsh.de oder Tel. 0431 988-2391) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Manfred Lauck (E-Mail: Manfred.Lauck@bimi.landsh.de oder Tel. 0431 988-2426).

Mitarbeit in der Fachkommission Mathematik zur Aufgabenentwicklung für das Zentralabitur (Zentralabiturkommission)

Im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein werden für die Aufgabenerstellung der zentralen Abiturprüfungen im Fach Mathematik an allgemein bildenden Schulen zum 1. August 2018

zwei Lehrkräfte

zur Nachbesetzung der Zentralabiturkommission Mathematik gesucht.

Die Kommission erarbeitet die jährlichen Zentralabituraufgabensätze für das Kernfach Mathematik.

Bewerben können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein befindliche Lehrkräfte.

Aufgabenbeschreibung:

- Erstellung von Aufgaben für die zentralen Abiturprüfungen im Fach Mathematik an allgemein bildenden Schulen auf der Basis von Aufgabenvorschlägen der Schulen
- Vorbereitung und Umsetzung länderübergreifender Aufgabenteile im Zentralabitur Mathematik
- Teilnahme an regelmäßigen, ganztägigen Kommissionssitzungen
- Teilnahme an Drittkorrekturtagungen
- Zusammenstellung und Auswertung der Ergebnisse
- Evaluation und Weiterentwicklung des Verfahrens
- Mitarbeit an der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Weiterentwicklung des Abiturs im Fach Mathematik vor dem Hintergrund bundesweiter Entwicklungen

Bewerberinnen und Bewerber sollen folgende Voraussetzungen mitbringen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium mit einer gymnasialen Lehrbefähigung in der Sekundarstufe II im Fach Mathematik
- hohe fachwissenschaftliche Kompetenz
- mehrjährige Unterrichtserfahrung in der Sekundarstufe II im Fach Mathematik an allgemein bildenden Schulen
- vertiefte Kenntnisse der Fachanforderungen Mathematik für allgemein bildende Schulen
- Kenntnis aktueller Entwicklungen in der Fachdidaktik und Aufgeschlossenheit in Bezug auf die Entwicklung neuer Aufgabenformate
- Erfahrung mit der Korrektur und Bewertung von Abiturprüfungsaufgaben im Fach Mathematik

Für die Arbeit in der Kommission wird der Lehrkraft pro Schuljahr ein Ausgleich von viereinhalb Lehrerwochenstunden gewährt. Die Dauer ist auf sechs Jahre befristet. Der Einsatz erfolgt gemäß den Weisungen der Fachaufsicht Mathematik.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen ein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden

daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung auf dem Dienstweg unter Angabe ihrer bisherigen Erfahrungen im Oberstufenunterricht und in Abiturprüfungen im Fach Mathematik sowie eines kurzen Lebenslaufes innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblatts auf dem Dienstweg zu richten an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, III 325, Jensendamm 5, 24103 Kiel.

Mitarbeit in der „Kommission zentrale Abiturprüfungen im Fach Englisch an Beruflichen Gymnasien“

Im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein wird für die Aufgabenerstellung für die zentralen Abiturprüfungen in Englisch an Beruflichen Gymnasien zum 1. August 2018 für die Dauer von sechs Schuljahren mit der Möglichkeit des jederzeitigen Widerrufs, z. B. bei Wegfall der Aufgabe,

eine Lehrkraft

zur Nachbesetzung der „Kommission zentrale Abiturprüfungen Englisch an Beruflichen Gymnasien“ gesucht.

Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein beschäftigte Lehrkräfte bewerben. Ihre Aufgaben als Mitglied der Kommission sind:

- Erstellung der Aufgaben für die zentralen Abiturprüfungen an Beruflichen Gymnasien auf der Basis von den Schulen eingereichter Vorschläge und Aufbau eines Aufgabenpools
- Bereitschaft zur Mitwirkung an der Entwicklung länderübergreifender Aufgaben
- gegenseitige Beratung mit den entsprechenden Gremien der allgemein bildenden Gymnasien bei der Aufgabenerstellung
- Fragen der technischen, organisatorischen und informationstechnischen Umsetzung unter besonderer Berücksichtigung des Datenschutzes
- Zusammenstellung und Auswertung der Ergebnisse
- Evaluation und Weiterentwicklung des Verfahrens
- Zusammenarbeit mit den Fachkonferenzen Englisch an Beruflichen Gymnasien.

Erwartet werden:

- Facultas im Fach Englisch
- Erfahrungen in der Umsetzung des Lehrplans für die Sekundarstufe II Berufliches Gymnasium, Englisch auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau, insbesondere im Abitur
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit Standard Office Programmen.

Wünschenswert sind

- Erfahrungen in der Aufgabenerstellung für die Abiturprüfung.
- Erfahrungen in der Pilotierung von Abituraufgaben.

Für die Arbeit in der Kommission wird je Schuljahr ein Ausgleich im Umfang von viereinhalb Lehrerwochenstunden aus dem Landespool gewährt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden

schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Ferner wird bei der Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber darauf geachtet, dass möglichst viele verschiedene Schulen und Fachrichtungen in der Kommission vertreten sind. Wir begrüßen es zudem ausdrücklich, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir und bitten daher darum, davon abzusehen. Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung auf dem Dienstweg unter Angabe ihrer Ausbildung und bisheriger Erfahrungen in der Lehrplanarbeit und in den genannten Bereichen sowie eines kurzen Lebenslaufes innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes zu richten an:

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Referat Berufsbildende Schulen (III 342), Jensendamms 5, 24103 Kiel

Bewerbungen, die nicht auf dem Dienstweg eingegangen sind, können nicht berücksichtigt werden.

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

An der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts Universität zu Kiel ist im Institut für Experimentelle und Angewandte Physik zum 1. August 2018

eine viertel Stelle einer Lehrkraft für besondere Aufgaben (abgeordnete Lehrkraft) (Besoldungsgruppe A 13 / A 14)

wieder zu besetzen.

Die Besetzung kann nur durch Abordnung von im Schuldienst in Schleswig-Holstein fest angestellten Lehrkräften im Beamten- oder Angestelltenverhältnis erfolgen und ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Eine Verlängerung ist möglich. Durch den Einsatz von abgeordneten Lehrkräften soll die notwendige Verbindung zwischen Schulpraxis und Lehramtsstudium verstärkt werden.

Zu den Aufgaben gehört die Betreuung von Studierenden in physikalischen Praktika des Masterstudienganges. Schwerpunkt der Praktika ist die Vermittlung von Fähigkeiten zur Durchführung von Schulversuchen (Demonstrations- und Schülerversuche), d.h. die Veranstaltung hat einen engen Bezug zur Schulpraxis.

Voraussetzungen: Abgeschlossene Ausbildung fürs gymnasiale Lehramt im Fach Physik und mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst. EDV Kenntnisse (z. B. LaTeX, HTML, PHP) wären wünschenswert.

Die Universität ist bestrebt, den Anteil der weiblichen Lehrkräfte zu erhöhen. Sie fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

NBI.MBWK.Schl.-H. 2018

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hochschule begrüßt es zudem ausdrücklich, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bewerben.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Verzeichnis der durchgeführten Lehrveranstaltungen, Kopien akademischer Zeugnisse) innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblatts auf dem Dienstweg zu richten an:

Herrn Prof. Dr. Dietmar Block
IEAP der CAU Kiel
Leibnizstraße 19
24098 Kiel

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir und bitten daher darum, hiervon abzusehen.

Sollte die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, ist der Bewerbung ein ausreichend frankierter und adressierter Briefumschlag beizufügen.

An der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist im Institut für Sportwissenschaft zum 1. August 2018

eine volle Stelle einer Lehrkraft für besondere Aufgaben (abgeordnete Lehrkraft) (Besoldungsgruppe A 13 / A 14)

im Umfang von 16 Lehrveranstaltungsstunden (LVS) im Hochschuldienst zu besetzen.

Die Besetzung kann nur durch Abordnung von fest im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein befindlichen Lehrkräften im Beamten- oder Angestelltenverhältnis erfolgen. Die Abordnung erfolgt zunächst für zwei Jahre. Eine Verlängerung der Abordnung ist gegebenenfalls möglich (§ 67 Abs. 2 HSG).

Durch den Einsatz von Lehrkräften für besondere Aufgaben soll die notwendige Verbindung zwischen Schulpraxis und Lehramtsstudium verstärkt werden.

Das Aufgabenfeld umfasst Lehrtätigkeiten im Bereich der Sport-Unterrichtslehre inklusive der Betreuung der Studierenden in fachdidaktischen Lehrveranstaltungen, Studienfachberatung und Organisationstätigkeiten im Master of Education (MEd) sowie die Mitarbeit an der konzeptionellen Weiterentwicklung der Unterrichtsdidaktik. Ferner obliegt der Stelleninhaber/dem Stelleninhaber die fakultätsübergreifende Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Lehrerbildung (ZfL) bzw. dem Forum Fachdidaktik sowie die Kooperation mit dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) und verschiedenen Kieler Schulen. Die Lehrverpflichtung umfasst 16 LVS. Die Stelle ist der Professur für Sportpädagogik und Sportdidaktik unmittelbar zugeordnet, so dass eine Mitwirkung an sportpädagogischen/-didaktisch einschlägigen Forschungsprojekten angeboten und erwartet wird. Die Möglichkeit zur Weiterqualifikation (Promotion) wird gegeben.

Einstellungsvoraussetzungen sind eine mehr als dreijährige erfolgreiche Tätigkeit als Sportlehrerin/Sportlehrer an Gymnasien oder Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe sowie darüber hinausgehende Erfahrung

gen bei der Konzeptualisierung bzw. Vermittlung von sportunterrichtsdidaktischen Konzeptionen. Erwünscht sind darüber hinaus Erfahrungen in der universitären Lehre und in der Betreuung von Referendarinnen und Referendaren mit der Hinführung zum zweiten Staatsexamen.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil der weiblichen Lehrkräfte zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule begrüßt es zudem ausdrücklich, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bewerben.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblattes mit den üblichen Unterlagen (auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen) und Angabe bisheriger schulexterner Tätigkeiten auf dem Dienstweg zu richten an:

Herrn Prof. Dr. Manfred Wegner
Institut für Sportwissenschaft der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Olshausenstraße 74
24118 Kiel

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Wegner unter folgender E-Mail-Adresse gerne zur Verfügung: mwegner@email.uni-kiel.de

Sollte die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, ist der Bewerbung ein ausreichend frankierter und adressierter Briefumschlag beizufügen.

An der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist am Institut für Pädagogisch-Psychologische Lehr- und Lernforschung zum 1. August 2018

die halbe Stelle einer abgeordneten Lehrkraft im Bereich der Professur Psychologie für Pädagogen
(Lehrkraft für besondere Aufgaben)
(Besoldungsgruppe A13 / A 14)

im Hochschuldienst zu besetzen.

Auf die Stelle können sich nur dauerhaft im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein stehende Lehrerinnen und Lehrer bewerben. Die Abordnung erfolgt zunächst für zwei Jahre. Eine Verlängerung der Abordnung ist gegebenenfalls möglich (§ 67 Abs. 2 HSG).

Da die Stelle der Arbeitseinheit Psychologie für Pädagogen zugeordnet ist, sollte die Bewerberin / der Bewerber über psychologische Vorkenntnisse verfügen und bislang im Schulwesen gearbeitet haben.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers gehören:

- Lehrtätigkeit im Umfang von acht Lehrveranstaltungsstunden (LVS),
- Studienberatung und -betreuung der Lehramtsstudierenden im Fach Psychologie der Pädagogischen Studien,

- Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Lehrerbildung der CAU Kiel, mit Schulen und dem IQSH,
- Mitwirkung an den verwaltenden und operativen Aufgaben der Arbeitseinheit Psychologie für Pädagogen.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil der weiblichen Lehrkräfte zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule begrüßt es zudem ausdrücklich, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bewerben.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblattes mit ausführlichem Lebenslauf (auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen) und Angabe bisheriger auch schulexterner Tätigkeiten auf dem Dienstweg zu richten an:

Institut für Pädagogisch-Psychologische Lehr- und Lernforschung
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Arbeitseinheit Psychologie für Pädagogen
Herrn Prof. Dr. Jens Möller
Olshausenstraße 75
24118 Kiel

An der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist am Germanistischen Seminar im Fach Deutsch, Bachelor of Arts (Lehramt an Gymnasien) bzw. Master of Education (Lehramt an Gymnasien) zum 1. August 2018

eine Teilzeitstelle (1/4) einer Lehrkraft für besondere Aufgaben
(abgeordnete Lehrkraft)
(Besoldungsgruppe A 13 / A 14)

im Umfang von vier Lehrveranstaltungsstunden (LVS) im Hochschuldienst zu besetzen.

Die Besetzung kann nur durch Abordnung von fest im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein befindlichen Lehrkräften erfolgen. Die Abordnung erfolgt zunächst für zwei Jahre. Eine Verlängerung der Abordnung ist gegebenenfalls möglich (§ 67 Abs. 2 HSG).

Durch den Einsatz von Lehrkräften für besondere Aufgaben soll die notwendige Verbindung zwischen Schulpraxis und Lehramtsstudium verstärkt werden.

Die stellenbezogenen Aufgaben umfassen Lehre im Bereich der Fachdidaktik des Deutschen, bezogen auf die grundsätzlichen Gegenstandsbereiche der Ausbildungsgänge, sowie Engagement bei der Umsetzung neuerer curriculärer Konzepte. Die Stelle ist auch als Schaltstelle für die Organisation und Vernetzung fachdidaktischer Zielsetzungen gedacht.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber hat fachdidaktische und fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen mit Schwerpunkt auf dem Feld der niederdeutschen Sprache und Literatur sowie Sprachkurse im Bereich des Niederdeutschen im Umfang von vier LVS zu erbringen.

Voraussetzungen:

- aktive Kompetenz im Niederdeutschen,
- gründliche Kenntnisse im Bereich der Fachdidaktik des Deutschen mit Schwerpunkt in der niederdeutschen Sprache und Literatur.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil der weiblichen Lehrkräfte zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule begrüßt es zudem ausdrücklich, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bewerben.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblattes mit den üblichen Unterlagen (auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen) und Angabe bisheriger schulexterner Tätigkeiten auf dem Dienstweg zu richten an:

Herrn Prof. Dr. Markus Hundt
Germanistisches Seminar der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Leibnizstraße 8
24118 Kiel

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Hundt unter folgender E-Mail-Adresse gerne zur Verfügung:
hundt@germsem.uni-kiel.de

Sollte die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, ist der Bewerbung ein ausreichend frankierter und adressierter Briefumschlag beizufügen.

Europa-Universität Flensburg

Die Europa-Universität Flensburg ist eine lebendige Universität in kontinuierlicher Entwicklung, in der die Disziplinengrenzen überschreitende Teamarbeit eine prominente Rolle spielt: Wir arbeiten, lehren und forschen für mehr Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Vielfalt in Bildungsprozessen und Schulsystemen, Wirtschaft und Gesellschaft, Kultur und Umwelt. Die Europa-Universität Flensburg bietet ein weltoffenes Arbeitsumfeld, das interkulturelles Verständnis fördert und Internationalität gemeinschaftlich lebt.

Am Institut für Ästhetisch-Kulturelle Bildung der Europa-Universität Flensburg ist in der Abteilung Musik im Bereich Musikdidaktik/Musikpädagogik zum 1. August 2018 eine Stelle einer

Lehrkraft für besondere Aufgaben

(abgeordnete Lehrkraft)

(Entgeltgruppe 13 TV-L / BesGr. A 13 - 50%)

zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Die Lehrverpflichtung beträgt 8 Semesterwochenstunden.

Aufgabengebiete

- Vorbereitung, Durchführung und Betreuung von fachdidaktisch ausgerichteten Lehrveranstaltungen möglichst mit aktuellem Forschungsbezug

- Vorbereitung, Betreuung und Organisation der fachdidaktischen Praktika in den Teilstudiengängen Musik (B.A. und M.Ed.)
- Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Betreuung von Theorie-Praxis-Seminaren als Begleitungsveranstaltungen zu den Schulpraktika in den Teilstudiengängen Musik (B.A. und M.Ed.)
- Betreuung von studentischen wissenschaftlichen Abschlussarbeiten

Voraussetzungen

- einschlägiger wissenschaftlicher Hochschulabschluss im Fach Musik mit dem Lehramt für Primar- oder Sekundarstufe inklusive Zweiter Staatsprüfung
- Schul- und Unterrichtserfahrung im Fach Musik

Wünschenswert sind

- gute Kontakte zu Schulen im Land Schleswig-Holstein,
- Bereitschaft zur Mitarbeit und Weiterentwicklung im Kontext der Lernwerkstatt Musik,
- Interesse und Engagement in der musikpädagogischen Forschung sowie
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit in der Abteilung Musik und darüber hinaus.

Die Europa-Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biografien und Kompetenzen fördern. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Europa-Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an.

Fachauskünfte erteilen Frau Juniorprofessorin Dr. Susanne Dreßler, Tel. 0461 805-2362, E-Mail: susanne.dressler@uni-flensburg.de.

Weitere Auskünfte erteilt Frau Alsen, Tel. 0461 805-2819, E-Mail: alsen@uni-flensburg.de.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen (u.a. Lebenslauf, Ernennungsurkunden, Zeugnis über das Staatsexamen oder dergleichen) bis zum 28. März 2018 (Eingangsdatum) an das Präsidium der Europa-Universität Flensburg, z. H. Frau Alsen, persönlich/vertraulich, Kennziffer 251812 Postfach 29 54, 24919 Flensburg.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für Lehrkräfte aus dem Schuldienst gilt ergänzend: Bitte übersenden Sie Ihre Bewerbung zusätzlich auf dem Dienstweg.

Fachhochschule Kiel

Die Fachhochschule Kiel hat gegenwärtig rund 7.500 Studierende und hat Vision und Leitsätze neu formuliert (www.fh-kiel.de/leitsaetze). Wir haben uns auf den Weg gemacht, die Exzellenz-Hochschule für Lehre im Norden zu werden.

Am Studienkolleg der der Fachhochschule Kiel - Hochschule für Angewandte Wissenschaften / University of

Applied Sciences - ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt nachfolgende Position in Vollzeit zu besetzen:

Lehrkraft für die Sekundarstufe II mit den Fächern WiPo und Englisch

In Frage kommen Personen mit Erstem und Zweitem Staatsexamen, die über eine für die Position angemessene Berufserfahrung verfügen und sich in der Laufbahn der Studienräte bzw. Studienrätinnen befinden. Die Stelle beinhaltet die Versetzung an die FH Kiel. Die Laufbahn der Studienräte und Studienrätinnen inklusive der damit verbundenen Unterrichtsverpflichtungen bleibt unverändert bestehen.

Das Studienkolleg ist eine zentrale Einrichtung der Fachhochschule Kiel. Es vermittelt deutschen, ausländischen und staatenlosen Studienbewerbern und Studienbewerberinnen, deren ausländische Bildungsnachweise den Zugang zu einer deutschen Fachhochschule nicht unmittelbar ermöglichen, die für das Studium in Deutschland erforderlichen sprachlichen und fachlichen Kenntnisse und macht sie mit den an den Fachhochschulen üblichen wissenschaftlichen Methoden vertraut. Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

Wir erwarten:

- die Bereitschaft, sich einzuarbeiten und das Konzept „Studienkolleg“ mitzutragen und zu entwickeln
- Offenheit, Flexibilität und Toleranz im Umgang mit unterschiedlichen Kulturen, Religionen und Mentalitäten
- die Fähigkeit, die eigene pädagogische, methodische und didaktische Kompetenz unseren Kollegiatinnen und Kollegiaten anzupassen
- die aktive Mitgestaltung des Schullebens, z. B. durch aktive Mitarbeit in den Projekten des Studienkollegs sowie Übernahme von Koordinationsaufgaben
- die Bereitschaft, zu reisen sowie angemessen und repräsentativ aufzutreten
- die Fähigkeit zur Kooperation
- gute Englisch- sowie Französischkenntnisse
- eine Ausbildung im DaF (Deutsch als Fremdsprache)-Bereich
- Berufserfahrungen im asiatischen und afrikanischen Raum

Wir bieten Ihnen:

- einen Arbeitsalltag in internationaler und kultureller Vielfalt
- kleine, engagierte Lerngruppen
- besondere und interessante unterrichtliche Herausforderungen
- ein kleines Kollegium und circa 80 bis 150 Kollegiatinnen und Kollegiaten

- die Möglichkeit, die eigene Arbeitswelt aktiv zu gestalten (Projekte, Exkursionen, soziale Events)
- Möglichkeit zur Teilnahme am Campus-Leben

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die Fachhochschule Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Fachhochschule Kiel ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), ggf. eine Kopie Ihres Schwerbehindertenausweises oder Ihres Gleichstellungsbescheides, bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung zusätzlich mit einer Kopie der aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum 14. März 2018 an die Personalabteilung der Fachhochschule Kiel, Sokratesplatz 1, 24149 Kiel.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Nähere Auskünfte die Stelle betreffend erteilt Ihnen die Leiterin des Studienkollegs Frau Kristina Neuhaus unter der Tel. 0431 210-4832, allgemeine Fragen richten Sie bitte an die Personalabteilung der Fachhochschule Kiel unter der Tel. 0431 210-1342 und -1340.

Aus Kostengründen kann eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht erfolgen. Wir bitten deshalb ausdrücklich, keine Originale, sondern Kopien Ihrer Unterlagen einzureichen. Sollten Sie nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.